

Kommune	Wie viel Einrichtungen wären betroffen und Gruppen	Beitritt gGmbH Ja / nein	Defizitübernahme ja /nein	Prozent vom Defizit oder Sonderlösung je Gruppe	Möglicher StR-/GR-Beschluss am:	Sonstige Ergänzungen/Informationen:
Abenberg	2/6	Ja	Ja*	50 % vom Defizit	26.06.2017	* Beschluss evtl. mit Auflage, dass <u>kein</u> Defizit übernommen wird wenn nicht <u>alle</u> Kommunen zustimmen.
Roßtal	1/7	Ja	Nein		20.06.2017	Defizitvereinbarung mit keinem Träger (ev. und kath. Kirchengem., AWO)
Spalt	1	Offen	Nein	./.	Offen	Angebot Stadt Spalt – Übernahme Trägerschaft
Hilpoltstein	2/7	Noch offen	Ja, wie bisher	50% vom Defizit bei Kindergarten, 100% vom Defizit bei Kinderkrippe	05.07.2017	Sehr problematisch: 4.500 € Overheadkosten pro Gruppe und Jahr, nach oben offen
Heideck	1/6	??	??	Derzeit 90 % Defizitübernahme, bei gGmbH ??	27.06.2017	
Röttenbach	1/2	Ja	<u>Ja wenn alle</u>	50% vom Defizit	erfolgt!	Kooperation wurde bereits im Ausschuss genehmigt.
Rednitzhembach	2/5		Nein	-	Entscheidung GR am 27.07.2017	
Roth	3/9	offen	ja	50% vom Defizit	27.06.2017	alle 3 Einrichtungen müssen im Hinblick auf ein Defizit als Einheit betrachtet werden
Schwanstetten	1/5	Ja, vorbehaltlich MGR-Beschluss	Ja	100 % vom Defizit	27.06.2017	Katholisches Kinderhaus mit den Einrichtungsteilen: Krippe, Kindergarten und Hort
Wendelstein	1/7*(1)	Ja	Nein	-/-	30.03.2017	Jeder Träger muss dem Markt Wendelstein einen Jahresabschluss / Verwendungsnachweis pro Kalender vorlegen; die freiwilligen Leistungen des Marktes müssen der jeweiligen Einrichtung zu Gute kommen;
Schwabach						